



## DER CO<sub>2</sub>-AUSSTOSS DES FISKER KARMA WIRD VORAUSSICHTLICH BEI 83G/KM UND SEIN VERBRAUCH BEI 3,5L/100 KM LIEGEN

*Die elegante Plug-In-Limousine ist sauberer und verbraucht weniger als die derzeit in diesem Bereich besten Autos*

**IRVINE, CA — September 8, 2009:** Das Plug-in-Hybridelektrofahrzeug Fisker Karma wird gemäß der SAE-Emissionsmessmethoden für Plug-in-Hybridfahrzeuge nur 83 g CO<sub>2</sub> je km ausstoßen und einen Verbrauch von 3,5 l auf 100 km aufweisen.



Der viertürige Karma wird nächste Woche auf der Frankfurter Automesse IAA sein Deutschland-Debüt feiern. Obwohl es sich um ein leistungsstarkes Sportcoupé handelt, ist es einer der saubersten und sparsamsten Autos der Welt.

Gemäß der von der SAE (Society of Automotive Engineers) entwickelten Berechnungsverfahren wird der Kohlendioxid-Ausstoß niedriger als der des derzeit saubersten Serienfahrzeugs sein und im Durchschnitt 75 Prozent unter dem von Wettbewerbern liegen. SAE ist eine international anerkannte Organisation von Fachleuten, die dazu beitragen, die staatliche Automobilpolitik voranzutreiben.

Fisker-Fahrzeuge könnten bei einem Absatz von jährlich 15.000 Karmas bis zum Jahr 2016 941 Millionen Liter (248 Millionen Gallonen) Benzin einsparen und 2,3 Mio. t (2,5 Mio. US-Tonnen) CO<sub>2</sub>-Ausstoß vermeiden. Dennoch braucht das Auto mit seinen 403 PS und einem Drehmoment, das grösser als das vieler Sportautos ist, von 0 auf 100 km/h (62 mph) nur sechs Sekunden und die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 201 km/h (125 mph).

"Der Fisker Karma stellt die Zukunft des Autofahrens dar", sagte der CEO des Unternehmens Henrik Fisker. "Er beweist, dass man umweltfreundliche Autos fahren kann, ohne den Fahrspaß aufgeben zu müssen, der am Anfang unserer Liebe zum Auto stand."

Die Betriebskosten des Karmas werden gemäß der SAE-Methode im rein elektrischen, nur 21 kWh pro 100 km verbrauchenden Stealth-Modus nur 0,02 Euro/km (0,03 USD/Meile) betragen. Doch werden die Kosten im Jahresdurchschnitt und im wirklichkeitsnäheren Elektro-Benzin-Mischbetrieb wohl eher bei 0,05 Euro/km (0,07 USD/Meile) liegen. Die tatsächlichen Verbrauchs- und Emissionswerte hängen dabei auch von der individuellen Fahrweise und den Einsatzbedingungen ab.

Im Stealth-Modus, der bei Bedarf über einen Wippschalter am Lenkrad eingeschaltet wird, kann der Karma in den in ganz Europa zunehmend verbreiteten, verkehrsberuhigten Niedrigemissionszonen (LEZ) gefahren werden. Inzwischen haben sich ca. 70 Städte und Gemeinden in acht europäischen Ländern für LEZs entschieden, u. a. Berlin, Stuttgart, London und Amsterdam.

## NEWS

European PR Office

Inquiries: Andreas Goller

Phone: +39 0471 7530891  
Fax: +39 0471 423111

[andreas@flashlight.it](mailto:andreas@flashlight.it)  
[www.fiskerautomotive.com](http://www.fiskerautomotive.com)



Wenn er im Jahre 2010 in die Produktion geht, wird der Karma das erste Serien-Plug-in-Hybridelektrofahrzeug sein. Das exklusive Q-DRIVE® Antriebsaggregat wird mit einer vollen Ladung der 22-kWh/200-kW-Lithiumionenbatterie eine Reichweite von 80 km (50 Meilen) bieten, die sich durch den Einsatz des benzinbetriebenen Motors/Generators auf über 480 km erweitern lässt.

Fisker Automotive wird in starkem Masse von der weltweit zunehmenden Unterstützung sauberer Fahrzeuge profitieren können. So haben die USA z.B. ihre Absicht bekannt gegeben, bis zum Jahre 2015 eine Million Plug-In-Hybridfahrzeuge auf die Straßen zu bringen. Deutschland stellte kürzlich einen Aktionsplan für 1 Million Elektrofahrzeuge bis zum Jahre 2020 vor und Japan möchte, dass Elektrofahrzeuge in den nächsten zehn Jahren die Hälfte des Fahrzeugparks stellen.

### **INFORMATIONEN ZU FISKER AUTOMOTIVE, INC.**

Fisker Automotive ist ein in privater Hand befindlicher, hochkarätiger amerikanischer Automobilhersteller, der die Idee verfolgt, die Automobilbranche mit seiner großen Entwicklungskompetenz und umweltfreundlichen Antriebstechnologie in die Ära der nächsten Automobilgeneration zu führen. Der weltweite Firmensitz befindet sich in Irvine, Kalifornien, USA.

Das Unternehmen wurde 2007 gegründet und entstand aus einem Joint Venture zwischen Fisker Coachbuild, LLC, das Unternehmen für Planung und Design des dänischen Designers Henrik Fisker und Bernhard Koehler, und dem börsennotierten US-Unternehmen Quantum Fuel Systems Technologies Worldwide, Inc. (NASDAQ-QTWW), Weltmarktführer für Antriebslösungen für Hybrid- und Elektrofahrzeuge. Früher war Henrik Fisker Chefdesigner bei Aston Martin und Präsident von BMW Designworks USA. Koehler, COO Fisker Automotive, war früher als technischer Leiter bei Ford, Aston Martin und BMW tätig.

Der Karma ist das erste Auto des US-Herstellers Fisker Automotive und weltweit der erste viertürige Sportwagen mit "Plug-in" Hybridtechnologie.

###

## NEWS

European PR Office

Inquiries: Andreas Goller

Phone: +39 0471 7530891

Fax: +39 0471 423111

[andreas@flashlight.it](mailto:andreas@flashlight.it)

[www.fiskerautomotive.com](http://www.fiskerautomotive.com)